



PRESSEAUSSENDUNG

10 Jahre Theater- und Kulturverein Breitenau: Eine Erfolgsgeschichte zwischen Millionen und Leichen

Der Theater- und Kulturverein Breitenau feiert seinen 10. Geburtstag. Mit dem Stück „Lustiges Bezirksgericht“ begann die Reise des Vereins. Mittlerweile kann die Laien-Schauspiel-Gruppe stolz auf sieben Theaterstücke zurückblicken – und die Reise geht weiter: Zum Jubiläum wird im Herbst 2016 wieder ein Stück aufgeführt. „Es ist toll, wie sich der Verein in den letzten 10 Jahren entwickelt hat. Ich denke, unser Wirken ist eine Bereicherung für das kulturelle Angebot in der Region. Mit den bisherigen Stücken konnten wir stets vielen Gästen vergnügliche Stunden bereiten“, zieht Martin Pretterhofer, seit der Gründung Obmann des Vereines, positive Bilanz. Die Aktivitäten des Vereines beschränken sich mittlerweile nicht mehr ausschließlich auf die Theateraufführungen – auch der Nachwuchs wird gefördert.

Die Idee für die Gründung des Vereins entstand aus einer Notlage heraus, erinnert sich Pretterhofer: „Die Landjugend hatte alle paar Jahre eine Theateraufführung auf die Beine gestellt. Die später nicht mehr aktiven Landjugend-Mitglieder haben Gefallen daran gefunden und wollten weiterhin Theater spielen. So haben wir uns dann entschlossen, den Verein zu gründen. Zum Start waren wir gerade einmal 12 Mitglieder.“ Das erste Stück, das 2006 aufgeführt wurde, trug den Titel „Lustiges Bezirksgericht“. Es folgten „Millionen im Heu“ (2007), „Der Steuerfahnder“ (2009) und „Der Hypochonder“ (2011) – alle Stücke waren bis dahin Bauernschwänke. Im Jahr 2012 experimentierte das Theaterensemble mit dem Stück „Eine Leiche – keine Leiche“, gespickt mit britischem Humor und spielerisch sehr anspruchsvoll. 2013 gab das Ensemble den Klassiker „Pension Schöllner“ zum Besten, vor zwei Jahren drehte sich in „Der Cäsar & die Beautyfarm“ alles rund um einen archäologischen Sensationsfund und eine Schönheitsfarm, die fälschlicherweise als Freudenhaus bezeichnet und bekämpft wurde.



Im Vorjahr gab's eine Theater-Pause – untätig war der Theater- und Kulturverein deshalb aber nicht. Der obersteirische Kabarettist Stefan Haider wurde für ein Gastspiel in der Breitenau verpflichtet. Im Sommer wandte sich der Verein der Nachwuchsförderung zu. Mitte August 2015 organisierte der Theater- und Kulturverein Breitenau in Kooperation mit dem Landesverband für außerberufliches Theater (LAUT!) eine Sommer-Theater-Werkstatt für Kinder. An fünf Tagen arbeitete der Grazer Theaterpädagoge Jürgen Gerger mit den neun teilnehmenden Kindern. Sie machten theaterpädagogische Übungen und Spiele und entwickelten eigene Szenen in verschiedenen Kleingruppen. Im Laufe der Woche wurden viele dieser Szenen dann mit (ein bisschen) Hilfe von Jürgen Gerger zu einem kurzen Theaterstück zusammengefügt, das am letzten Tag dann den Familien präsentiert wurde. Die Kinder waren die ganze Woche voll Motivation und Elan dabei und hatten viel Spaß am Theaterspielen. Die große Aufführung zum Abschluss begeisterte nicht nur die Darsteller, sondern auch deren Familien.

Im heurigen Jahr wird sich der mittlerweile auf 30 Mitglieder angewachsene Theater- und Kulturverein wieder dem Theaterspielen widmen. Aktuell werden verschiedene Stücke gelesen. Bis zum Sommer wird die Entscheidung fallen, was im Herbst 2016 gespielt wird. „Alle in der engeren Auswahl befindlichen Stücke sind sehr unterhaltsam. Es wird auf alle Fälle viel gelacht“, verspricht Vereinsobmann Martin Pretterhofer. Aber auch die Kinder-Theater-Werkstatt wird heuer im Sommer – ob des großen Erfolges im Vorjahr – wieder durchgeführt.

Die Spieltermine stehen bereits fest: 28./29. Oktober 2016 sowie 4./5. November 2016, wobei es am 5. November auch eine Nachmittagsvorstellung geben wird. Mehr Infos gibt's auch online auf www.theaterkulturverein-breitenau.at.

Breitenau, 29. April 2016

Rückfragehinweis:

Theater- und Kulturverein Breitenau
Obmann Martin Pretterhofer
0664 / 60108 13321